

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

Natura 2000 im Projektgebiet
Ein Projekt belebt den Natura 2000-Gedanken




LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

Kleines Vorwort:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich, dass das Projekt zur Revitalisierung der Moore bei Satzung und Sebastiansberg beginnt.

Wir wünschen dem Projekt große Erfolge,
- für die Moore aber auch
- für eine gute Verständigung der Partner.

Wir haben auch schon begonnen etwas Tschechisch zu lernen.




2 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

Natura 2000 im Projektgebiet
Ein Projekt belebt den Natura 2000-Gedanken

Wie steht das Projekt mit Natura 2000 in Verbindung?



1. Schutzgüter
2. Schutzziele/
Handlungsbedarf
3. ???
(Erwartungen)



3 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

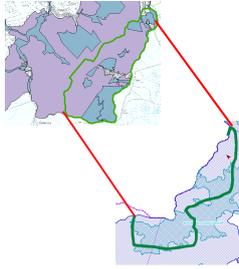
1. Schutzgüter
Natura 2000 Gebiete (FFH- und SPA) im Projektgebiet

Natura 2000:

262 - Bergwiesen um Rügenau, Kühnheide und Satzung

263- Moore und Moorwälder bei Satzung

SPA:
Erzgebirgskamm bei Satzung



Natura 2000

Novodomské a polské rašeliniště

Novodomské rašeliniště - Kovářská

4 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

1. Schutzgüter

FFH-Lebensraumtypen und FFH/SPA-Arten im Projektgebiet

LRT:

<ul style="list-style-type: none"> * 3160 Dystrophe Stillgewässer * 6520 Bergmähwiesen * 6230 Borstgrasrasen * Pfeifengraswiesen * 9410 Montaner Fichtenwald 	im Verbund stehende Biotope im hydrologischen Einzugsgebiet	<p>FFH-Arten:</p>  <p>Foto: A. Holland</p> <p>SPA-Arten:</p>  <p>Foto: G. Pauluhn</p>
<ul style="list-style-type: none"> * 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore * 7120 Regenerierende Hochmoore * 91D1 Birkenmoorwälder * 91D4 Fichtenmoorwälder * 91D3 Bergkiefermoorwälder <p>Keine lebenden Hochmoore (7110) mehr</p>		

5 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

1. Schutzgüter

FFH-Lebensraumtyp 7120 – Regenerierbares Hochmoor



Quelle: FFH-MAP 263

6 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

1. Schutzgüter

FFH-Lebensraumtyp 7140 – Übergangs und Schwingrasenmoore



Quelle: FFH-MAP 263

7 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

1. Schutzgüter

FFH-Lebensraumtyp 91D1 – Birkenmoorwald



Quelle: FFH-MAP 263

8 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

1. Schutzgüter

FFH-Lebensraumtyp 91D3 – Bergkiefernmoorwald



9 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

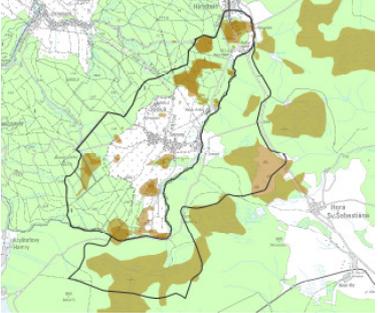
Quelle: FFH-MAP 263

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

1. Schutzgüter

Torfkörper (aktuelle LRT oder Entwicklungsflächen)

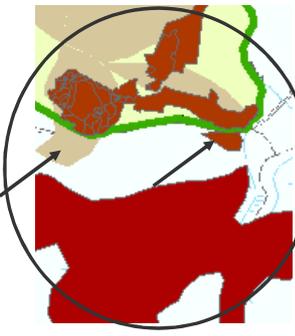


10 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

Grenzübergreifender Charakter



- Grenzüberschreitende Torfkörper
- Grenzüberschreitende Wassereinzugsgebiete
- Regenerationspotenziale werden maßgeblich durch Kohärenz zwischen den Mooren bestimmt
- Der Erlebniswert der Moore wird in einem Gebietskomplex mit unterschiedlichen Ausprägungen von Mooren erhöht
- Lebensraumfunktion für Arten wie Birkhuhn und Luchs

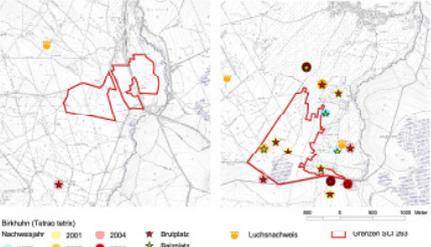
11 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

1. Schutzgüter

FFH/SPA-Arten



Vorkommen dieser Arten auf deutscher Seite ist nur möglich, wenn auf tschechischer Seite stabile Kernpopulation bestehen. Grenzüberschreitende Anstrengungen zum Erhalt der Arten nötig.

Nachweise von Birkhuhn und Luchs
(Quellen: FFH-MAP; Herr Saemann, 2007 und LFLUG Säugetieratlas)

12 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE | Freistaat
SACHSEN

2. Schutzziele und Handlungsbedarf - Europa

Erhaltungszustände der FFH-Lebensraumtypen in der kontinentalen Region	Lebensraumtypen		Struktur und Funktion		Zukunfts- aussichten	Gesamt- bewertung
	Range	Fläche	innerhalb	gesamt		
Lebende Hochmoore	U1	U1			unbekannt	U1
Rezelektungsstadien degradierte Hochmoore	U1	U1			unbekannt	U1
Übergangs- und Schwingrasenmoore	U1	U1		XX	unbekannt	U1
Torfmoor-Schlenken mit Schnabelbinsen-Gesellschaften	U1	U1		XX	unbekannt	U1
Sümpfe und Röhrichte mit Schwiele	U1	U1		XX	unbekannt	U1
Kalkflughäuser	U1	U1		XX	unbekannt	U1
Kalkreiche Niedermoore	U1	U1		XX	unbekannt	U1

Ziel ist ein guter Erhaltungszustand der besonderen Lebensräume und Arten

Legende:

- ungünstig - schlecht
- ungünstig - unzureichend
- günstig
- unbekannt

U1

XX

Moore gehören zu den 3 FFH-LRT in der kontinentalen Region, die bedeutsame Flächenverluste erlitten haben und deren Restvorkommen gleichzeitig in einem schlechten Zustand sind. Lebensraumtyp mit dem größten Handlungsbedarf.

13 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE | Freistaat
SACHSEN

2. Schutzziele und Handlungsbedarf - Sachsen

Tab. 2: Übersicht der FFH-Lebensraumtypen in Sachsen mit Flächenschätzungen und Bewertungen

Gesamtbewertung	Anzahl der LRT		Sachsen	kontinentale Region Deutschlands (1)	Einzelparameter Bewertung Sachsen	Sachsen	kontinentale Region Deutschlands (1)
	FV	U1					
U1	11	27					
U2	8	9					
XX	3	1					
Summe	47	47					

Code	Kurzbezeichnung	Vorkommen [ha]	Sachsen	kontinentale Region Deutschlands (1)	Gesamtbewertung	Einzelparameter Bewertung Sachsen			Sachsen	kontinentale Region Deutschlands (1)
						Gesamtbewertung	aktuelle Fläche	Strukturen und Funktionen		
7110	Lebende Hochmoore	5,46	4,795	U1	U1	FV	FV	U1	U1	U1
7120	Regenerierbare Hochmoore	60	12,190	<1%	FV	FV	U2	U2	U2	U2
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	320	9,096	4%	FV	U1	FV	XX	U1	U1
7150	Torfmoor-Schlenken	18,5	450	4%	FV	XX	FV	XX	XX	U1
7210	Kalkreiche Sümpfe	5,55	1,569	<1%	FV	FV	U2	U2	U2	U1
7220	Kalktuff-Quellen	0,02	558	<1%	FV	XX	U2	U1	U2	XX
7230	Kalkreiche Niedermoore	3	7,521	<1%	FV	FV	FV	FV	FV	U1

16 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE | Freistaat
SACHSEN

2. Schutzziele und Handlungsbedarf

Interpretation manual

7120 Degraded raised bogs still capable of natural

1) These are raised bogs where there has been disruption (usually anthropogenic) to the natural hydrology of the peat body, leading to surface desiccation and/or species change or loss.

Vegetation on these sites usually contains species typical of active raised bog as the main component, but the relative abundance of individual species is different. Sites judged to be still capable of natural regeneration will include those areas where the hydrology can be repaired and where, with appropriate rehabilitation management, there is a reasonable expectation of reestablishing vegetation with peat-forming capability within 30 years.

INTERPRETATION
MANUAL
OF
EUROPEAN UNION
HABITATS

Heißt auch: Auf derart eingestuft Flächen sind Maßnahmen einzuleiten, die es ermöglichen, dass innerhalb der nächsten 30 Jahre Regeneration einsetzt.

15 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE | Freistaat
SACHSEN

2. Schutzziele und Handlungsbedarf

Bsp.: 7120

* Deutschlandweit hat Sachsen wenig Moorfläche (hier 7120)

* Es bedarf aber einer naturräumlichen Würdigung. Und die Gesamtfläche der Erzgebirgsmoore (Deutschland + Tschechien) ist vergleichsweise groß.

* Innerhalb der kontinentalen Region beachtlich Ausdehnung

* Mooregebiete erstrecken sich über nahezu das gesamte Erzgebirge und bilden eine wichtige Verbindung zwischen den Mittelgebirgsmooren auf europäischer Ebene.

16 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

Summarische Bewertung aller im SCI 263 vorkommenden Lebensraumtypen

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

FFH – Lebensraumtyp (NATURA 2000 – Code)	Erhaltungszustand	Anzahl Flächen	Fläche (ha)	Anteil an der SCI-Fläche in %
Regenerierbare Hochmoore (7120)	B	2	0,83	0,5%
	A	1	0,51	0,3%
Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140)	B	6	1,03	0,6%
	C	2	3,17	2,0%
	A	1	0,54	0,3%
Birken-Moorwald (91D1*)	B	1	1,08	0,7%
	C	4	13,75	8,6%
	A	1	5,68	3,5%
Bergkiefern-Moorwald (91D3*)	B	1	2,68	1,7%
	C	1	0,70	0,4%
	A	1	0,83	0,5%
Montane Fichtenwälder (9410)	B	4	7,30	4,5%
	C	7	11,57	7,2%
Gesamt		32	49,67	30,9%

2. Schutzziele/ Handlungsbedarf

Einzugsgebiete betrachten/ Verknüpfung zu anderen Biotopen und zur Kulturlandschaft

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Moorkörper (MK)	Fläche des MK (ha)	Fläche des EZG (ha)	Flächenanteil des potenziellen EZG (%)
Kriegswiese	20,2	14,19	41
Auerhahnmoor	16,79	13,48	45
Auerhahnmoor (mit durchflossenen MK Philippaide)	20,5	9,77	32
Meierhaide	22,76	6,54	22
Summe (ohne Zeile Auerhahnmoor)	63,46	30,5	

18 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

2. Schutzziele/ Handlungsbedarf

Einzugsgebiete betrachten/ Verknüpfung zu anderen Biotopen und zur Kulturlandschaft

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN



z.B.
Einzugsgebiet des Moores „Schwarze Heide“
= Biotopkomplex und Arthabitat des Birkhuhnes

19 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

- 3. Erwartungen an das Projekt**
- Impulse für Natura 2000
- LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN
- 1) Beispielhafte Umsetzung Natura 2000 - „Praxistest“
 - 2) Umsetzung des europäischen Gedankens/ Solche Projekte erfüllen Natura 2000 mit Leben
 - einheitliches Ziel,
 - einheitliche Erfassungs- und Bewertungsmethoden ermöglichen Synergie bei der Umsetzung
 - 3) Optimaler Abstimmungsprozess bei grenzüberschreitenden Maßnahmen
 - 4) Impulse für eine Weiterentwicklung der Kartier- und Bewertungsmethoden speziell für Moor-LRT in Ergänzung des „Interpretation Manual“ der EU
 - 5) Hinweise für die praxisorientierte Fortschreibung des FFH-Managementplanes
 - 5) Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und damit auch der Verbreitung des Natura-2000-Gedankens
- 20 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE |  Freistaat
SACHSEN

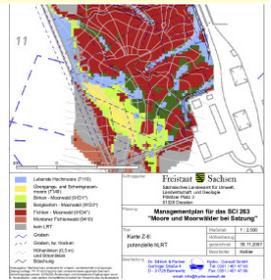
3. Erwartungen an das Projekt Impulse für Natura 2000 -Methodenentwicklung

Potenzialkarte auf der Grundlage
moorhydrologischer Untersuchungen
(Dittrich, Edom, Keßler)

Europaweit bedeutsame
Weiterentwicklung von Methoden zur
Abschätzung von
Regenerationspotenzialen

- Sehr gute fachliche Grundlagen aus
früherer und aktueller Moorforschung
(Hydromorphologie; Ökotoxprognose)
- Standortvielfalt in einer Vielzahl
hydrologisch voneinander unabhängiger
Moore

(vgl. Vortrag von Dr. Dittrich)



LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE |  Freistaat
SACHSEN

Natura 2000 im Projektgebiet

Ein Projekt belebt den Natura 2000-Gedanken

Wie steht das Projekt mit Natura 2000 in Verbindung?



22 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE |  Freistaat
SACHSEN

Cil 3/Ziel3 -Projekt + Natura 2000



23 | 27.05.2010 | Dr. D. Tolke Dekuj vam za pozornost / Danke für die Aufmerksamkeit